Joey Piek

Berufseinstieg als Projektingenieur & Projektleiter Mechatronik | Automatisierung & Prozessoptimierung +31 625060761

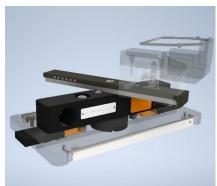
✓ Joeypiek.jp@gmail.com

in LinkedIn-Profil

BIRKENSTOCK®

Sandalenleisten-Träger







Wie?

- Praktikumsaufgabe bei Birkenstock
- Manuelle Vermessung der aktuellen Leistenaufnahme
- Umwandlung aller Maße und Bauteile in 3D- und 2D-CAD-Dateien zur Reproduktion durch den Hersteller

Was?

- Alle Maße wurden per Hand aufgenommen
- Konstruktion sämtlicher Komponenten mit Autodesk Inventor
- Erstellung programmkompatibler Dateiformate für verschiedene Systeme

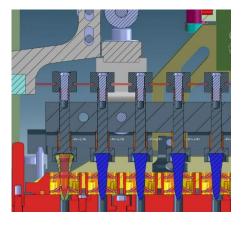
Ergebnisse

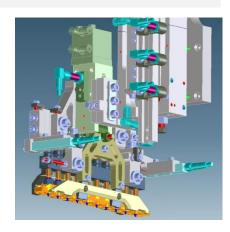
- Fertige 3D- und 2D-Rekonstruktion der Leistenaufnahme, bereit zur Fertigung
- Praktische Erfahrung in CAD-Konstruktion, insbesondere mit Autodesk Inventor



Inline-Überwachungssystem







Wie?

- Abschlussprojekt im Rahmen des Praktikums bei Hilti
- Tätigkeit als Projektleiter, verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung eines Inline-Erkennungssystems zur Prüfung von X-ENP19-LP15MX Nagelmagazinen
- Ziel: 100 % Erkennung von fehlenden, herausstehenden oder falsch ausgerichteten Nägeln zur Qualitätssteigerung und Kundenzufriedenheit

Was?

- Gesamtverantwortung für Konzept, Budgetierung, Konstruktion, Lieferantenkoordination, Fertigung und Implementierung
- Durchführung technischer Analysen und Konzeptauswahl mittels HIRA und Wirtschaftlichkeitsbewertung
- Mechanisches System mit Druckstiften und Lasersensoren entworfen und integriert
- Abstimmung mit Lieferanten und internen Teams zur nahtlosen Einbindung in die Fertigungslinie

Ergebnisse

- Vollständig umgesetztes Inline-Erkennungssystem, das alle Anforderungen budgetgerecht erfüllt
- Zuverlässige Erkennung von Fehlteilen ohne Auswirkung auf den OEE bei gutem Material
- Umfassende Erfahrung in der Leitung eines Industrieprojekts: Konzeptentwicklung, Lieferantenmanagement, Budgetkontrolle, technische Konstruktion und Umsetzungsleitung

Joey Piek

Berufseinstieg als Projektingenieur & Projektleiter Mechatronik | Automatisierung & Prozessoptimierung +31 625060761

✓ Joeypiek.jp@gmail.com

in LinkedIn-Profil

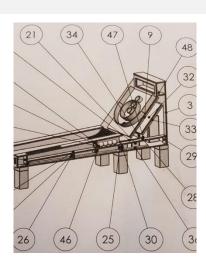
Noorderp∞rt



Was?

- Abschlussprojekt im Rahmen der beruflichen Ausbildung (Stufe 4)
- Eigenständig gewähltes Projekt mit technischer Tiefe und umfassender Dokumentation
- Entwicklung eines Skee-Ball-Automaten, bei dem Spieler Kugeln über eine Rampe in unterschiedlich bewertete Löcher rollen

Skee-Ball-Automat



Wie?

- Konstruktion des Gehäuses und Innenaufbaus mit SolidWorks
- Auswahl kostengünstiger Komponenten mit einfacher Verbindung und Montage
- Anschluss aller Komponenten an einen 24V-Spannungswandler
- Steuerung des Systems über eine **SPS**
- Bau des Hauptkörpers aus Holz mit innerer Stahlaussteifung

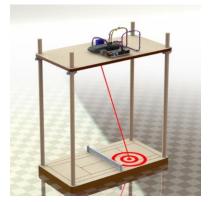


Ergebnisse

- Abschlussprojekt im Rahmen der Projekt mit der Note 9,0 abgeschlossen
- Der Automat wurde nach Groningen geliefert und öffentlich ausgestellt
- Praktische Erfahrung gesammelt in CAD-Design, SPS-Programmierung, Elektroschaltplänen und Holzverarbeitung

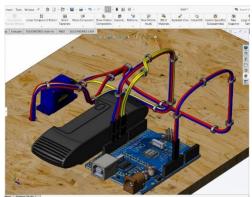


Tennis Smart Court - Prototyp (POC)



Was?

- Projekt im Rahmen des Minors Technology to Innovate
- Entwicklung eines innovativen Prototyps nach Kundenwunsch
- Ziel: Tennis unterhaltsamer gestalten und gleichzeitig Training unterstützen
- Durchführung einer umfassenden Recherche und Marktanalyse, um ein einzigartiges Konzept zu entwickeln



Wie?

- Konstruktion mit SolidWorks
- Ballerkennung via Computer Vision und Logitech-Kamera
- Steuerung über Arduino & Python
- Zielprojektion per Laser auf Seryomotoren
- Fertigung mit 3D-Druck & Lasercutter
- Laptop als Rückmeldeanzeige für den Spieler
- Laptop diente gleichzeitig als Feedback-Bildschirm für den Spieler



Ergebnisse

- Projekt mit der Note 8,5 abgeschlossen
- Theoretischer Zugewinn von 30 % neuen Vereinsmitgliedern bei Implementierung – rund 120 Personen
- Vertiefung der Kenntnisse in Computer Vision, CAD-Design, Python-Programmierung, 3D-Druck und Laserschneiden

Joey Piek

Berufseinstieg als Projektingenieur & Projektleiter Mechatronik | Automatisierung & Prozessoptimierung +31 625060761

✓ Joeypiek.jp@gmail.com

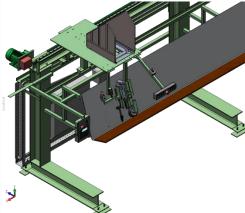
in LinkedIn-Profil



Polytech

Teilautomatisierte Dachrinnen-Montagemaschine







Was?

- Praktikumsprojekt im Rahmen der beruflichen Ausbildung (Stufe 4)
- Vermessung und Dokumentation der bestehenden SAGAM-Maschine
- Erstellung aller Komponenten als 3Dund 2D-CAD-Dateien
- Nachbau der SAGAM unter Leitung eines Praktikantenteams

Wie?

- Maße manuell aufgenommen
- Komponenten mit SolidWorks gezeichnet und überarbeitet
- Firmen kontaktiert für technische Beratung und Teilebeschaffung
- Fertigungsleitung übernommen, inkl. Koordination der Praktikanten
- Steuerung über SPS und Schrittmotor umgesetzt

Ergebnisse

- Aufbau größtenteils abgeschlossen (Praktikumszeit begrenzt)
- Maschine später fertiggestellt und läuft heute parallel zur Originalanlage
- Ergebnis: +100 % Kapazität bei der Dachrinnenmontage
- Praxiserfahrung in CAD-Design, Kooperationsmanagement, Teamführung und manueller Fertigung

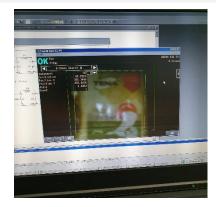


Prozessoptimierungsprojekt



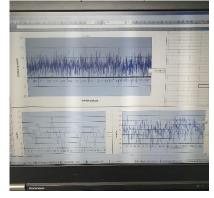
Was?

- Praktikumsprojekt im Rahmen der beruflichen Ausbildung (Stufe 4)
- Erfassung von Anzahl, Abstand, Winkel und Typ der Verpackungen auf dem Förderband
- Visualisierung der Messdaten in Echtzeitdiagrammen mit Anbindung an die Essity-Livedatenbank
- Ziel: Ursache der Effizienzverluste durch falsch positionierte Pakete identifizieren und beheben



Wie?

- Kombination aus Computer Vision und SPS-Steuerung, um Position und Anzahl der Pakete zu erkennen
- Einsatz einer Spezialkamera zur Datenerfassung und Live-Übertragung an Laptop / Datenbank
- Graphenanalyse, um Fehlerquellen zu ermitteln
- Rücksprache mit dem Maschinenhersteller zur Lösungsfindung
- Lösung: Führungssystem mit 3 Förderbändern - zwei seitlich, eines oben zur Paketstabilisierung



Ergebnisse

- Projekt mit der Note 8,0 abgeschlossen
- Echtzeit-Visualisierung und statistische Auswertung der Förderbanddaten
- Übergangslösung: Fehlpositionierte Pakete wurden vom Band geblasen → höhere Effizienz, aber mehr Aufwand für das Personal
- Maschineneffizienz um 5 % gesteigert nach Umsetzung der Lösung